

Magna gibt Ergebnisse des dritten Quartals 2020 bekannt

- Der Umsatz ist um 2 % auf 9,1 Mrd. USD gefallen, im Vergleich dazu ist die Produktion von leichten Nutzfahrzeugen um 4 % zurückgegangen
- Die ausgewiesenen nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von 200 Millionen USD nach Ertragssteuern und die Verluste durch nicht kontrollierte Beteiligungen bezogen sich auf unsere Investition in ein mit der Equity-Methode bewertetes Übertragungs-Joint-Venture
- Der verwässerte Gewinn je Aktie betrug 1,35 USD, im Vergleich zu einem verwässerten Verlust je Aktie von 0,75 USD im dritten Quartal 2019
- Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie betrug 1,95 USD, ein Anstieg von 38 % gegenüber dem dritten Quartal 2019
- Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich auf 1,6 Milliarden USD belaufen, im Vergleich zu 750 Millionen USD im dritten Quartal 2019
- Die Prognose für 2020 wurde erhöht aufgrund höherer Erwartungen für den Gesamtumsatz und die bereinigte EBIT-Marge

AURORA, Ontario, Nov. 6, 2020 (GLOBE NEWSWIRE) -- Magna International Inc. (TSX: MG; NYSE: MGA) gab heute sein Geschäftsergebnis für das dritte Quartal zum 30. September 2020 bekannt.

	THREE MONTHS ENDED SEPTEMBER 30,		NINE MONTHS ENDED SEPTEMBER 30,	
	2020	2019	2020	2019
Reported				
Sales	\$ 9,129	\$ 9,319	\$ 22,079	\$ 30,036
Income (loss) from operations before income taxes	\$ 436	\$ (319)	\$ 33	\$ 1,644
Net income (loss) attributable to Magna International Inc.	\$ 405	\$ (233)	\$ 19	\$ 1,325
Diluted earnings (loss) per share	\$ 1.35	\$ (0.75)	\$ 0.06	\$ 4.15
Non-GAAP Financial Measures(1)				
Adjusted EBIT	\$ 778	\$ 558	\$ 581	\$ 1,955
Adjusted diluted earnings per share	\$ 1.95	\$ 1.41	\$ 1.12	\$ 4.63

Alle Ergebnisse sind in Millionen US-Dollar angegeben, mit Ausnahme der Zahlen je Aktie. Diese sind in US-Dollar angegeben.

(1) Das bereinigte EBIT und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie sind nicht auf GAAP basierende Finanzkennzahlen, die keine standardisierte Bedeutung nach US-GAAP haben und daher möglicherweise nicht mit der Berechnung ähnlicher Kennzahlen durch andere Unternehmen vergleichbar sind. Eine Überleitung dieser nicht auf GAAP basierenden Finanzkennzahlen befindet sich auf der Rückseite dieser Pressemitteilung.



"Following the significant production declines driven by the COVID-19 pandemic in the first half of the year, we began to experience a recovery in production at the end of the second quarter. Our strong third quarter results reflect the actions we have taken to reduce discretionary and structural costs in the face of the lower levels of vehicle production. We expect our cost structure and operating philosophy to continue to drive profitability and returns as vehicle volumes recover, while allowing us to navigate through challenging times."

- Don Walker, Magna's Chief Executive Officer

DREI MONATE ZUM 30. SEPTEMBER 2020

Der Umsatz und das bereinigte EBIT im dritten Quartal 2020 übertrafen unsere Erwartungen, da sich die Fahrzeugproduktion besser als erwartet entwickelte und wir die Produktion effizient hochfahren konnten. Gleichzeitig profitierten wir von diskretionären und strukturellen Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen im gesamten Unternehmen. Darüber hinaus profitierten wir von den staatlichen Mitarbeiter-Unterstützungsprogrammen im Zusammenhang mit COVID-19, welche bis in das dritte Quartal 2020 verlängert wurden.

Auf konsolidierter Basis verzeichneten wir im dritten Quartal 2020 einen Umsatz von 9,1 Milliarden USD. Dies entspricht einem Rückgang von 2 % gegenüber dem dritten Quartal 2019, während die weltweite Produktion von leichten Nutzfahrzeugen um 4 % zurückgegangen ist, worin sich ein Rückgang von 5 % in Europa und vor allem das Produktionsniveau in Nordamerika widerspiegelt.

Das bereinigte EBIT stieg im dritten Quartal 2020 auf 778 Millionen USD, im Vergleich zu 558 Millionen USD im dritten Quartal 2019. Der Anstieg war vor allem auf die höhere Umsatzmarge und die Vorteile aus den staatlichen Mitarbeiter-Unterstützungsprogrammen im Zusammenhang mit COVID-19 sowie auf die negativen Auswirkungen des Arbeitsstreiks bei General Motors zurückzuführen, welcher sich in unseren Ergebnissen im dritten Quartal 2019 widerspiegelte.

Das operative Ergebnis vor Ertragsteuern betrug 436 Millionen USD für das dritte Quartal 2020, im Vergleich zu einem Verlust von 319 Millionen USD im dritten Quartal 2019. Im operativen Ergebnis vor Ertragsteuern im dritten Quartal des Jahres 2020 waren sonstige Ausgaben in Höhe von insgesamt 316 Millionen USD netto nach Steuern enthalten. Diese haben hauptsächlich aus zahlungswirksamen Abschreibungen bestanden, welche teilweise durch

Nettogewinne aus der Neubewertung bestimmter Private-Equity-Investitionen ausgeglichen wurden. Im Vergleich zu sonstigen Ausgaben in Höhe von 859 Millionen USD im dritten Quartal 2019, die im Wesentlichen aus nicht zahlungswirksamen Abschreibungen und Nettoverlusten aus der Neubewertung unserer Investitionen bestanden haben. Unter Ausschluss der sonstigen Ausgaben netto aus beiden Zeiträumen stieg das operative Ergebnis vor Ertragssteuern im dritten Quartal 2020 um 212 Millionen USD gegenüber dem dritten Quartal 2019.

Der zurechenbare Nettogewinn der Magna International Inc. betrug 405 Millionen USD für das dritte Quartal 2020, im Vergleich zu einem Verlust von 233 Millionen USD im dritten Quartal 2019. Im zurechenbaren Nettogewinn der Magna International Inc. des dritten Quartals 2020 waren sonstige Ausgaben in Höhe von insgesamt 180 Millionen USD netto nach Steuern und Verluste durch nicht kontrollierte Beteiligungen enthalten., Im dritten Quartal 2019 belief sich der Gewinn auf 671 Millionen USD nach Steuern und Verlusten aus nicht kontrollierten Beteiligungen. Unter Ausschluss der sonstigen Ausgaben netto aus beiden Zeiträumen stieg der zurechenbare Nettogewinn der Magna International Inc. im dritten Quartal 2020 um 147 Millionen USD im Vergleich zum dritten Quartal 2019.

Der verwässerte Gewinn je Aktie stieg im dritten Quartal 2020 auf 1,35 USD, im Vergleich zu einem Verlust von 0,75 USD im Vorjahreszeitraum. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie stieg um 38 % auf 1,95 USD gegenüber 1,41 USD im dritten Quartal 2019.

Im dritten Quartal 2020 wurden 1,6 Milliarden USD an Barmitteln aus dem operativen Geschäft generiert, einschließlich 518 Millionen USD aus betrieblichen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten. Die Investitionstätigkeiten für das dritte Quartal 2020 beinhalteten 213 Millionen USD an Anlagezugängen, 68 Millionen USD an Anlagen, sonstigen und immateriellen Vermögenswerten sowie 12 Millionen USD an Private-Equity-Investitionen.

NEUN MONATE ZUM 30. SEPTEMBER 2020

Wir erzielten in den neun Monaten zum 30. September 2020 einen Umsatz von 22,1 Milliarden US-Dollar. Dies ist ein Rückgang von 26 % gegenüber den neun Monaten im Vorjahr. Im Vergleich dazu ging die weltweite Produktion von leichten Nutzfahrzeugen in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2019 um 25 % zurück, hauptsächlich aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen. Aufgrund der Einschränkungen kam es in der ersten Hälfte des Jahres 2020 zu einem vorübergehenden Stillstand der Produktion in praktisch allen Produktionsstätten von OEM und den Zulieferern. Die Fahrzeugproduktion ging in unseren wichtigsten Produktionsmärkten Nordamerika und Europa um 28 % bzw. 31 % und in China um 11 % zurück.

Während der neun Monate zum 30. September 2020 betrug das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Ertragsteuern 33 Millionen USD. Der Magna International Inc. zurechenbare Nettogewinn betrug 19 Millionen USD und der verwässerte Gewinn je Aktie 0,06 US-Dollar. Dies stellt ein Rückgang von 1,6 Milliarden USD, 1,3 Milliarden USD bzw. 4,09 USD jeweils im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2019 dar.

In den ersten neun Monaten zum 30. September 2020 sank das bereinigte EBIT auf 581 Millionen USD, der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie fiel auf 1,12 USD.

Im Verlauf der ersten neun Monate zum 30. September 2020 generierten wir einen Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderungen des operativen Vermögens und der Verbindlichkeiten in Höhe von 1,4 Milliarden US-Dollar. Davon wurden 392 Millionen US-Dollar in betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten investiert. Die Investitionstätigkeiten für die ersten neun Monate 2020 beinhalteten 585 Millionen USD an Anlagezugängen, 233 Millionen USD an Anlagen, sonstigen und immateriellen Vermögenswerten sowie Private-Equity-Investitionen in Höhe von 114 Millionen USD, vornehmlich in Bezug auf Waymo.

RÜCKZAHLUNG VON KAPITAL AN AKTIONÄRE

In den ersten drei bzw. neun Monaten des Jahres 2020 zahlten wir Dividenden in Höhe von 115 Millionen bzw. 352 Millionen US-Dollar aus. Zudem tätigten wir im ersten Quartal 2020 Aktienrückkäufe von 4,8 Millionen Aktien für 192 Millionen USD, welche entwertet wurden.

Unser Vorstand gab für das dritte Quartal eine Dividende von 0,40 USD je Stammaktie bekannt. Diese Dividende wird am 4. Dezember 2020 an die Aktionäre ausgezahlt, die zum Geschäftsschluss am 20. November 2020 registriert waren.

SONSTIGE ANGELEGENHEITEN

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Toronto und New York Stock Exchange hat unser Verwaltungsrat ein neues Normal Course Issuer Bid („NCIB“) genehmigt, um bis zu 29,6 Millionen Stammaktien zu kaufen. Dies sind etwa 10 % unseres öffentlichen Streubesitzes der Stammaktien. Dieses NCIB wird voraussichtlich am oder um den 15. November 2020 beginnen und ein Jahr später enden.



“We are pleased with how quickly we were able to return to stronger margins and free cash flow⁽²⁾ generation in the third quarter, even at relatively low vehicle production levels. Our updated outlook reflects our expectation of a solid finish to 2020 for Magna.”

- Vince Galifi, Magna's Chief Financial Officer

(2) Der freie Cashflow stellt die Barmittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich der Erlöse aus der normalen Veräußerung von Anlagevermögen und sonstigen Vermögenswerten abzüglich Investitionsausgaben und Investitionen in andere Vermögenswerte dar.

SEGMENT-ÜBERSICHT

(\$Millions unless otherwise noted)	For the three months ended September 30,					
	Sales			Adjusted EBIT		
	2020	2019	Change	2020	2019	Change
Body Exteriors & Structures	\$ 3,858	\$ 3,984	\$ (126)	\$ 390	\$ 306	\$ 84
Power & Vision	2,722	2,696	26	227	167	60
Seating Systems	1,280	1,266	14	66	56	10
Complete Vehicles	1,402	1,516	(114)	70	29	41

Corporate and Other	(133)	(143)	10	25	—	25
Total Reportable Segments	\$9,129	\$9,319	\$(190)	\$ 778	\$ 558	\$ 220

For the three months ended September 30,

	Adjusted EBIT as a percentage of sales		
	2020	2019	Change
Body Exteriors & Structures	10.1%	7.7%	2.4%
Power & Vision	8.3%	6.2%	2.1%
Seating Systems	5.2%	4.4%	0.8%
Complete Vehicles	5.0%	1.9%	3.1%
Consolidated Average	8.5%	6.0%	2.5%

(\$Millions unless otherwise noted)	For the nine months ended September 30,					
	Sales			Adjusted EBIT		
	2020	2019	Change	2020	2019	Change
Body Exteriors & Structures	\$ 9,157	\$12,535	\$(3,378)	\$ 274	\$ 1,010	\$ (736)
Power & Vision	6,543	8,587	(2,044)	136	584	(448)
Seating Systems	3,065	4,151	(1,086)	22	233	(211)
Complete Vehicles	3,656	5,246	(1,590)	164	100	64
Corporate and Other	(342)	(483)	141	(15)	28	(43)
Total Reportable Segments	\$22,079	\$30,036	\$(7,957)	\$ 581	\$ 1,955	\$ (1,374)

For the nine months ended September 30,

	Adjusted EBIT as a percentage of sales		
	2020	2019	Change
Body Exteriors & Structures	3.0%	8.1%	(5.1)%
Power & Vision	2.1%	6.8%	(4.7)%
Seating Systems	0.7%	5.6%	(4.9)%
Complete Vehicles	4.5%	1.9%	2.6%
Consolidated Average	2.6%	6.5%	(3.9)%

Weitere Informationen zu unseren Segmentergebnissen finden Sie in unserer Management's Discussion and Analysis (MD&A) und der Analyse unserer operativen und Finanzergebnisse sowie in den Zwischenabschlüssen.

PROGNOSE FÜR 2020

	Current(3)	Previous
Light Vehicle Production (Units)		
North America	12.7 million	12.5 million
Europe	16.1 million	15.9 million
Segment Sales		
Body Exteriors & Structures	\$13.0 - \$13.4 billion	
Power & Vision	\$9.2 - \$9.5 billion	
Seating Systems	\$4.3 - \$4.5 billion	
Complete Vehicles	\$5.4 - \$5.6 billion	
Total Sales	\$31.5 - \$32.5 billion	\$30.0 - \$32.0 billion
Adjusted EBIT Margin(4)	4.0% - 4.4%	2.9% - 3.3%
Equity Income (included in EBIT)	\$120 - \$150 million	
Interest Expense, net	Approximately \$90 million	Approximately \$90 million
Income Tax Rate(5)	Approximately 28.5%	Approximately 30%
Net Income attributable to Magna (6)	\$850 - \$975 million	
Capital Spending	Approximately \$1.3 billion	Approximately \$1.4 billion

(3) Unsere aktuelle Prognose beinhaltet Segmentumsätze, Aktienerträge und den Magna zurechenbaren Nettogewinn. Diese Angaben waren in unserer vorherigen Prognose vom 7. August 2020 nicht enthalten(4) Die bereinigte EBIT-Marge ist das Verhältnis des bereinigten EBIT zum Gesamtumsatz(5) Der Ertragssteuersatz wurde unter Verwendung des bereinigten EBIT berechnet und basiert auf der aktuellen Steuergesetzgebung(6) Der Magna zurechenbare Nettogewinn stellt den Nettogewinn unter Ausschluss sonstiger Netto-Ausgaben (-Erträge) dar

Bei dieser Prognose für 2020 sind wir von folgenden Annahmen ausgegangen:

- Produktionsvolumen von leichten Nutzfahrzeugen 2020 (wie oben dargelegt);
- Keine wesentlichen unangekündigten Übernahmen oder Veräußerungen; und

- Folgende Devisenkurse werden für die Währungen der meisten Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, verwendet: 1 Kanadischer Dollar entspricht USD 0,7421 Euro entspricht USD 1,138

Aufgrund erhöhter Risiken im Zusammenhang mit der Verbrauchernachfrage sowie anhaltender COVID-19-Risiken für verschiedene Aspekte unseres Geschäfts und der Automobilindustrie besteht weiterhin Unsicherheit in Bezug auf unsere obige Prognose, wie in unserem MD&A für das dritte Quartal 2020, unserem Jahresinformationsblatt / Formular 40-F mit Datum vom 27. März 2020 und in den nachfolgenden Informationendargestellt.

ABGLEICH VON NON-GAAP-FINANZKENNZAHLEN

Bereinigtes EBIT

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung des Nettogewinns auf das bereinigte EBIT:

	For the three months ended September 30,	
	2020	2019
Net income (loss)	\$ 327	\$ (364)
Add:		
Interest expense, net	26	18
Other expense, net	316	859
Income taxes	109	45
Adjusted EBIT	\$ 778	\$ 558

Bereinigtes EBIT in Prozent des Umsatzes („Bereinigte EBIT-Marge“)

Das bereinigte EBIT in Prozent des Umsatzes wird in der nachstehenden Tabelle berechnet:

	For the three months ended September 30,	
	2020	2019
Sales	\$ 9,129	\$ 9,319
Adjusted EBIT	\$ 778	\$ 558
Adjusted EBIT as a percentage of sales	8.5%	6.0%

Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung des Magna International Inc. zurechenbaren Nettogewinns auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie:

For the three months ended

	September 30,	
	2020	2019
Net income (loss) attributable to Magna International Inc.	\$ 405	\$ (233)
Add (deduct):		
Other expense, net	316	859
Tax effect on Other expense, net	(61)	(61)
Loss attributable to non-controlling interests related to Other expense, net	(75)	(127)
Adjusted net income attributable to Magna International Inc.	\$ 585	\$ 438
Diluted weighted average number of Common Shares outstanding during the period (millions):	299.4	310.7
Adjusted diluted earnings per share	\$ 1.95	\$ 1.41

ÜBERLEITUNG VON NON-GAAP-FINANZKENNZAHLEN

Bereinigtes EBIT

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung des Nettogewinns auf das bereinigte EBIT:

	For the nine months ended September 30,	
	2020	2019
Net (loss) income	\$ (73)	\$ 1,187
Add (deduct):		
Interest expense, net	64	63
Other expense, net	484	248
Income taxes	106	457
Adjusted EBIT	\$ 581	\$ 1,955

Bereinigtes EBIT in Prozent des Umsatzes („Bereinigte EBIT-Marge“)

Das bereinigte EBIT in Prozent des Umsatzes wird in der nachstehenden Tabelle berechnet:

	For the nine months ended September 30,	
	2020	2019
Sales	\$ 22,079	\$ 30,036
Adjusted EBIT	\$ 581	\$ 1,955
Adjusted EBIT as a percentage of sales	2.6%	6.5%

Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung des Magna International Inc. zurechenbaren Nettogewinns auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie:

	For the nine months ended September 30,	
	2020	2019
Net income attributable to Magna International Inc.	\$ 19	\$ 1,325
Add (deduct):		
Other expense, net	484	248
Tax effect on Other expense, net	(93)	32
Loss attributable to non-controlling interests related to Other expense, net	(75)	(127)
Adjusted net income attributable to Magna International Inc.	\$ 335	\$ 1,478
Diluted weighted average number of Common Shares outstanding during the period (millions):	300.2	319.1
Adjusted diluted earnings per share	\$ 1.12	\$ 4.63

Einige der oben in dieser Pressemitteilung genannten zukunftsgerichteten Finanzkennzahlen werden auf Non-GAAP-Basis bereitgestellt. Wir stellen keine Überleitung solcher zukunftsgerichteten Kennzahlen an vergleichbaren, gemäß US-GAAP berechneten und ausgewiesenen Finanzkennzahlen zur Verfügung. Dies wäre potenziell irreführend und nicht praktikabel, da es schwierig ist, Posten zu projizieren, die in welcher Zeitperiode auch immer; den laufenden Betrieb nicht widerspiegeln. Die Größenordnung dieser Posten können jedoch erheblich sein.

Diese Pressemitteilung sowie unsere Management's Discussion and Analysis (MD&A) und die Analyse unserer operativen und Finanzergebnisse in den Zwischenabschlüssen sind im Bereich Investor Relations auf www.magna.com/company/investors einsehbar und wurden über das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) elektronisch eingereicht, das unter www.sedar.com verfügbar ist, sowie über das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission, das über www.sec.gov zugänglich ist.

Wir werden am Freitag, dem 6. November 2020, um 8.00 Uhr EDT eine Telefonkonferenz für interessierte Analysten und Aktionäre abhalten, um unsere Ergebnisse für das dritte Quartal zum 30. September 2020 zu besprechen. Die Telefonkonferenz wird von Don Walker, Chief Executive Officer, geleitet. Die Nummer für Anrufer aus Nordamerika lautet: 1-800-908-8370. Internationale Anrufer wählen bitte folgende Nummer: 1-416-981-9035. Bitte rufen Sie mindestens 10 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz an. Zudem werden wir einen Webcast der Telefonkonferenz www.magna.com zur Verfügung stellen. Die Folienpräsentation zur Telefonkonferenz sowie die [Zusammenfassung unserer Finanzlage](#) werden am Freitag vor der Konferenz auf unserer Website verfügbar sein.

TAGS

Quartalsgewinn, Geschäftsergebnisse, Fahrzeugproduktion

INVESTORENKONTAKT

Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations

louis.tonelli@magna.com | 905.726.7035

MEDIENKONTAKT

Tracy Fuerst, Vice-President, Corporate Communications & PR

tracy.fuerst@magna.com | 248.631.5396

UNSER UNTERNEHMEN ⁽⁷⁾

Wir sind ein Mobilitätstechnologieunternehmen. Wir haben mehr als 152.000 unternehmerisch orientierte Mitarbeiter, 346 Produktionsbetriebe und 93 Zentren für Produktentwicklung, Technik und Verkauf in 27 Ländern. Wir verfügen über umfassendes Know-how in den Bereichen Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung sowie über Produktkompetenz in den Bereichen Karosserie, Fahrwerk, Exterieur, Sitze, Antrieb, aktive Fahrerassistenz, Elektronik, Mechatronik, Spiegel, Beleuchtung und Dachsysteme. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt.

(7) Die Zahlen zu Produktionsbetrieben, Produktentwicklung, Engineering- und Vertriebszentren sowie Mitarbeiter schließen gewisse nach der Equity-Methode bewertete Geschäftstätigkeiten ein.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen „zukunftsgerichtete Informationen“ bzw. „zukunftsgerichtete Aussagen“ (zusammen „zukunftsgerichtete Aussagen“) dar. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sollen Informationen über die aktuellen Erwartungen und Pläne der Unternehmensleitung liefern und sind möglicherweise nicht für andere Zwecke geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können finanzielle und andere Prognosen sowie Aussagen über unsere Zukunftspläne, strategische Ziele oder die wirtschaftliche Entwicklung oder die Annahmen, die einer der vorstehenden Aussagen zugrunde liegen, und andere Aussagen beinhalten, die keine historischen Fakten darstellen. Wir verwenden Wörter wie „können“, „wären“, „könnten“, „sollten“, „werden“, „wahrscheinlich“, „erwarten“, „damit rechnen“, „glauben“, „beabsichtigen“, „planen“, „prognostizieren“, „Ausblick“, „vorhersagen“, „schätzen“, „Ziel“ sowie ähnliche Ausdrücke, die sich auf zukünftige Ergebnisse oder Ereignisse beziehen, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: die erwarteten Auswirkungen unserer Kostenstruktur und der Ausgabenkürzungen auf unsere Finanzergebnisse; Prognosen zur Produktion von leichten Nutzfahrzeugen in Nordamerika und Europa, einschließlich der erwarteten Aufteilung nach Berichtssegmenten; den erwarteten Gesamtumsatz auf Basis dieser Produktion von leichten Nutzfahrzeugen; EBIT-Marge; Aktien erträge; Netto-Zinsaufwendungen; Steuersatz; Nettogewinn und Investitionen.

Unsere zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Informationen, die uns derzeit zur Verfügung stehen sowie auf Annahmen und Analysen, die wir angesichts unserer Erfahrungen und unserer Einschätzung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten, getroffen bzw. vorgenommen haben. Obwohl wir glauben, dass wir über eine angemessene Grundlage für solche zukunftsgerichteten Aussagen verfügen, sind sie keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Folgen. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Vorhersagen entsprechen, unterliegt einer Reihe von Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, von denen viele außerhalb unserer Kontrolle liegen und deren Auswirkungen schwer vorhersehbar sein können, unter anderem:

Risiken in Bezug auf die Automobilindustrie

- wirtschaftliche Zyklichkeit
- regional zurückgehende Produktionsvolumina, auch infolge der COVID-19-Pandemie (Coronavirus)
- intensiver Wettbewerb
- mögliche Einschränkungen des freien Handels
- Zollkonflikte

Kunden- und lieferantenbezogene Risiken

- Konzentration des Umsatzes auf sechs Kunden
- OEM-Konsolidierung und -Zusammenarbeit
- Verschiebungen von Marktanteilen zwischen Fahrzeugen oder Fahrzeugsegmenten
- Verschiebung der „Take Rates“, die wir verkaufen, durch Schwankungen der Quartalsumsätze
- möglicher Verlust von Kundenbestellungen

Preisrisiken

- Preisrisiken zwischen Angebotszeitpunkt und Produktionsstart
- Preiszugeständnisse, auch infolge der COVID-19-Pandemie (Coronavirus);
- Rohstoffpreise
- Preisminderung für Stahlschrott

Gewährleistungs-/Rückrufrisiken

- Kosten für die Reparatur oder den Ersatz defekter Produkte, einschließlich aufgrund eines Rückrufs
- Gewährleistungs- oder Rückrufrkosten, die eine Gewährleistungsrückstellung oder eine Versicherungsdeckung überschreiten
- Produkthaftungsansprüche

Übernahmerisiken

- inhärente Fusions- und Übernahmerisiken
- Risiko bei Eingliederungen von Übernahmen

- Verschlechterung der finanziellen Lage unserer Lieferantenbasis, auch infolge der COVID-19 (Coronavirus)-Pandemie;
- erhöhter finanzieller Druck, auch infolge der Insolvenz von OEMs aufgrund von COVID-19;

Operative Fertigungsrisiken

- Risiken beim Launch neuer Produkte und neuer Werke
- Unterdurchschnittliche operative Leistung
- Restrukturierungskosten
- Abschreibung
- Arbeitsunterbrechungen
- Arbeitskräftemangel in unseren Werken oder denen unserer Kunden und Lieferanten infolge der COVID-19 (Coronavirus)-Pandemie;
- Stilllegungen aufgrund von COVID-19 (Coronavirus)
- Lieferantenausfälle und Kosten im Zusammenhang mit Initiativen zur Vermeidung von Lieferantenausfällen, auch infolge der COVID-19-Pandemie (Coronavirus)
- Risiken in Verbindung mit dem Klimawandel
- Gewinnung/Verbleib von Fachkräften

IT-/Cybersicherheitsrisiken

Sonstige Geschäftsrisiken

- Risiken in Verbindung mit der Geschäftstätigkeit durch Joint Ventures
- unsere Fähigkeit, kontinuierlich innovative Produkte oder Prozesse zu entwickeln und zu vermarkten
- unser sich veränderndes Geschäftsrisikoprofil in der Folge zunehmender Investitionen in Elektrifizierung und autonomes Fahren, einschließlich: höhere Kosten für Forschung und Entwicklung, und Herausforderungen bei der Angebotserstellung von Produkten, bei denen wir keine ausreichende Erfahrung in der Angebotserstellung haben
- Risiken bei der Geschäftstätigkeit in fremden Märkten
- Schwankungen der Fremdwährungskurse
- Steuerrisiken
- geringere finanzielle Flexibilität infolge von wirtschaftlichen Erschütterungen
- Veränderungen bei den uns erteilten Kreditratings

Rechtliche, regulatorische und sonstige Risiken

- kartellrechtliche Risiken
- rechtliche Forderungen bzw. Regulierungsmaßnahmen uns gegenüber
- Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich jener, die sich auf Fahrzeugemissionen beziehen oder infolge der COVID-19 (Coronavirus)-Pandemie erlassen

- Verletzung der IT-
/Cybersicherheit
 - Verletzung der Produkt-
Cybersicherheit
- wurden.

Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen raten wir den Lesern, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Leser sollten insbesondere die verschiedenen Faktoren berücksichtigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angegeben sind, einschließlich der oben genannten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die in diesem Dokument unter dem Abschnitt mit dem Titel „Branchentrends und Risiken“ beschrieben und in unserem Jahresinformationsblatt, das bei den Wertpapierkommissionen Kanadas eingereicht wurde, und in unserem Jahresbericht auf Formular 40-F, der bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde, sowie in nachfolgenden Einreichungen festgelegt sind.